it, daß cr trat der riffenheit Schinere bag ber ich war. пеки руд ürde, er fchreiben e feinem ging wie e Chrengedient,

Mexito inighted in

Bäuerin Gatten ben Bealt und rheiratet sgebesete berbeiras die ans e er bei
me Zeits
e bestere
sich vers
und zur
te haben
ege Zeit
errn zu
esädernn
sie auf
ett. Wie
die uns
tet und
he wird
nu sich
geht es

diläge-Opjer id ver-iglichen in Ver-ls ber hi per-"Ein ballier

mejjer, meine nicht. Tas hörlich Sols. Seun Sa

fiel ana ind

P. Ott

腸

nen

heimer Stadionseiger d. Stadt Hachheim

Ctideint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-beim Teleson 59. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Anzeigen: fosten die 6-gespaltene Petitzelle oder deren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Pfg., Reklamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedkonto 168 67 Frankfurt am Main.

Aummer 91.

Dienstag, den 2. August 1927

4. Jahrgang

## Neues vom Tage.

Wie der Berliner "Borwarts" zuverläffig horen will, ift Rachfolger Sörfings vom prengischen Ministerium des Innern ber Landtagsabgeordnete Arosesson Buitglied bet Bojialbemotratifchen Pariei, in Borichlag gebracht worben. Wegen ber verfpateten Ernte find ben Landwirten in Bielenburg. Schwerin die Landesfteuern gestundet worden.

In Garches unweit von Berfailles fand eine tommubilliche Rundgebung gegen ben imperialistischen Krieg statt, an ber eitwa 25 000 Personen teilnahmen. Auch in Little und Luon dien 25 000 Personen teitnagmen. Leuch in fattgesunden, in benen sich nach der "Humanifeis Sundgebungen stattgesunden, in benen sich nach der "Humanife" 8000 bezw. 5000 Personen beitet. beiligten. Bon irgendwelchen Unfallen wird nichts gemelbet, Bie bem "Journal" aus Mes gemelbet wird, hat bort Rafurtheater ber bon ber Polizei gesuchte tommuniftifche Merbnete Marth bei einer jur Erinnerung an Jean Jaures Schaltenen Geier bas Bort ergriffen und erffart, Die Polizei berbe nicht magen, ihn ju verhaften, ba er von feinen Rameraben bucht werbe.

Die Agentur Srient-Rasio seinentete und Bratianu Die Mgentur Orient-Rabio bementiers mit Entichiebenheit bezeichnet es in affen Teiten als erfunden.

## Wann wird Schluß?

dur jeiben Zeit, als über London die großen Luft-belifche hauffanden, welche das Resultat ergaben, daß die Belifche Sampistadt gegen einen Bombenangeiss aus Flugstil nicht gestühert sei, verlas im Parkonnent der Unterislestetar im auswärtigen Ministerung eine Erstärung,
der Termin sur eine Räumung des deutschen Abeinteles von den Besatungstruppen noch nicht gesommen sei,
mach der Kontrolle der Abrüstung der deutschen Sitingen noch andere Puntte zu erledigen seien. Eigentlich
te Man denken sollen, das die drittische Regierung nach der Man denlen sollen, dag die beitigge begieben gestellung der Berteidigungsschwäche ihrer Hauptstadt es bigelegen sein lassen werde, alle Streitigkeiten zwischen ber Belt zu ichassen, um die Ruhe in der bigelegen aus der Belt zu ichassen, um die Ruhe in der bot bit sichern. Wenn wir auch nicht annehmen wollen, folgen, der Rheinfragen eruste Konflitte entwicklingen, to ift es beich uppifellen multichenauer. aus den Rheinfragen erufte Konflifte entwideln fo ift es boch zweifellos wünschenswert, daß die dinnen, so ist es doch zweisellos wünschenswert, daß die beitellungsverschiedenheiten hierüber zwischen allen direst und werter interessierten Regierungen zu Ende tommen, und der interessierten Rogierungen zu Ende tommen, und der Allen gemacht wird. Die Rauben, daß diese Schutz schap nach dem Abbruch der die im Osen eintreien würde, aber diese Meinung dat die irrig erweien. Wie sich aus der erwähnten Ersläsien im Unterhaufe ergibt, ist zwischen England und Franklichen eine Einigung über die gewissen weiteren Auslieden and ichen eine Einigung über die gewissen weiteren Auslieden abeit den die den Deutschen Ges fragt sich freistich, ob es nätig war, nach den ioten. Es swäre wohl pratissier gewesen, sown und darichen Ers den Besprechungen in Hatts Wischen dem Arrichaut Frag und dem Besprechungen in Hatts Wischen dem beneu ronnen. Die dann gleich mit hatten erledigt

Alle mendesten war sosort darauf Rudlicht zu nehmen, war wurde, worde man war, so das ein Nachtreit Rulliche worde, worde man war, so das ein Nachtreit Rulliche worde, das nummehr manderlei Weiterungen beiter beiter der beiter der beiter beiter bei beiter beite

Tagen und die Kontrolle darüber dem Bolferbund in I'm Bunfie von England und Frankreich resp. von der or Hebergengung von Baris und London um Fragen no vielleicht auch um Angelegenbeiten, über die fich HAD big beshald and nod night the Celannigate de interalliterie Dittiarlemmissen ik defanntling am "Holig gelangt. Premicentinger Pomento mes in The property of the property of the party of derroffen weben mit de je madbierabar Ball.

Control für Bell Genes Bland

Control für Bell Genes Bland

Control für Bell Genes Bland

Control für Bellenniere Benes Es ab. 50 mie immanes

Angesichts aller bieser Umftande muffen wir alio ernst-lich fragen, wann es mit den Rheinfragen Schlug wird. Denischlands wirtschaftliche und finanzielle Gesundung und Behlungsfähigleit bangt babon ab, bag wir Die freie Be-wegung im gangen Rheinland gurudgewinnen. Das muß gerabe im Intereffe unferer Glaubiger liegen, Die uns Licht und Luft gonnen muffen, damit wir zahlen fonnen. Am guten Willen fehlt es uns nicht, wir muffen aber auch freie

## Deutschlands Abrüftung.

Die Räumungefrage.

Bu ben Erflarungen bes britifchen Unterftaatsfelretars Loder Lampfon im britischen Umerhaus, bag bie Burudgiehung der Interalliserten Kontrollfommiffion nicht nur von der Berftörung der Sitbesestigungen, sondern auch von gewissen anderen Puntien der deutschen Eumossung abbängig gemacht worden sei, daß aber diese Puntie noch nicht zur vollen Bestriedigung ausgesührt worden seien und Deutschland, solange das nicht geschehen sei, nach dem Friedensvertrag nicht als entwasseit betrachtet werden tonne, meint der Berliner Berichterstatter des "Manchester Guardiau", daß diese Neußerung Loder Lampsons misverständlich nach Berlin weitergegeben worden fei

Gr bemerkt dabei, daß es ...nen Punkt der Genser und Pariser Abmachungen gebe, der nicht in zusriedenstellender Weise von Dentschland geregelt worden sei. Die ordnungsgemäße Zerstörung der Ostbesestigungen sei von den Berbündeten seitgestellt. Die anderen Punkte, auf die Loder Lampson ungehrielt habe, schienen die Umbildung der deutschen Polizei und der Berkani der überställissen Gesennen zu sein. und ber Bertauf ber überftuffigen Rafernen gu fein.

Diefe Bunfte waren programmagig in Uebereinftimmung mit ber Entscheidung bes Botichafterrats zu erledigen, Auch diese Programm sei aber von den dentschen Behörden in allen wesentlichen Teilen ausgesührt worden. Unmöglich sei es dagegen, im voraus zu sagen, wann die ledte Kaserne, Kasernen-einrichtung oder der lebte Kasernendos verlauft werden könnten. Der Borichafterrat habe bafür eine Frift von fünf Jahren feftgefest. Jebenfalls tonne vor bem Ende des Jahres 1981, wenn wirflich die eine ober ondere Kaferne noch perfauft fet, nicht aus diesem Grunde die Euwassung Deutschlands als unbollftänbig bezeichnet werben.

## Bur Sindenburg-Spende.

Guter Forigang ber Cammlung.

Die preußische Regierung wird in der nächsten Zeit einen Aufrus jur Sindendurgspende erlassen. Dantenswerterweise baden sich seben zeh die preußischen Brobing von 200000 Mart an der Sindendurgspende au beteiligen. Junerbald der großen wirtschaftlichen Gerdande seit, nachdem nunmehr auch die Industrie und die Landweitschaftlichen nunmehr auch die Industrie und die Landweitschaftlichen gegenten beite gegen bei gegen beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen bei gegen beite gegen bei beite gegen bei beite gegen beite gegen bei bei gegen beite gegen beite gegen bei bei beite gegen bei beite gegen bei beite gegen bei bei beite gegen bei beite gegen bei bei gegen bei bei beite gegen bei beite gegen bei bei bei beite gegen bei bei beite gegen bei beite gegen bei bei beite gegen beite gegen bei beite gegen beite gegen bei beite gegen beite gegen beite gegen bei beite gegen beite gegen bei beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen bei beite gegen beite gegen bei beite gegen bei beite gegen bei beite gegen bei beite gegen bei beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen beite gegen bei beite gegen beite ichaft ausgerusen baben, gegenwärtig eine starte Werbetätigleit unter den Misgliedern ein. In ganz besonders danbenswerter weise ist die Werdung bereits von einzelnen Sandelsfammern, darunter vor allem auch der Berliner, geregelt worden. Ganz ber Reichsprässdent in den breiten Schichten genießt, ist, daß unter den de i den postamtern dereins eingezahrten Betrögen sich auch viele in Sobe von 30 und 50 Biennig besindell.

Auch aus den streifen der dentschen Presse in Nordamerica, vor allem aus Wittwautes, liegen Meldingen
bot, die ersenklan lassen, wie deresten der Sindenburg-

amerikas gegündet hat. Diese Tatlache verdient um so mede eine Beneguing ihr Linderung der Fluischen des Beischung ihr Linderung der Fluischaben des Beischlieben ihr franzielt febr starf an der Beischung ihr Linderung der Fluischaben des Beischlieben

## Unfent ber Darfeien. Tan Bentenm

Die "Germania" veroffentlicht einen Rafent ber Zentichen Sentrumsportei zur Beteiligung all der Sindenburg Dende, in dem auf die Gerbiente des Reichaprallonienamies Mille Bellen wird. In dem Warten beide auch Alle Bellen auf der Britanien Beidenpralidenten der Alle Bellen auf der Britanien Beidenpralidenten der Alle Bellen auf der Britanien Beidenpralidenten der Alle Bellen auf der Britanien der Beidenpralidenten der Britanien der Br out von dem mas he baben, in Rebell, Ballill alls belli Utilat Clabe werbe.

lagi Challande Cinen statul par Bernsteatifichen Bortel erlagi Challande Cinen statul par Bernsteatifichen Bortel erlagi Challande Cinen statul par Bernsteatifichen Bortel
leite te lagi challande Statut Bandon Bernsteatifichen Bernsteinen Bernsteatifichen Bernsteinen Bernsteatifichen Bernsteinen Bernsteinen Bernsteatifichen Bernsteinen one por Brisagiall in Millett 31 35 mile Beind

fratische Partei fordert alle Freunde auf, sich an ber Sin-benburgspende zugunften der Kriegsbeschadigten und Kriegshinterbliebenen gu beteiligen."

### Die Deutschnationalen.

In biesem Aufruf heißt es u. a.: Es gut ber Welt burch die Tat zu zeigen, daß ein Sindenburg nicht nur nach außen bin Repräsentant des beutschen Volles ift, sondern daß die Liebe und Berehrung für ihn tief in den herzen aller Deuischen wurzelt. Das beutsche Bolt soll jeigen, daß es tron aller inneren Spaltung und Trennung auch einmal einig in seinen Stämmen sein fann.

## Der Dawes-plan.

Die Notwenbigfeit einer Revifien.

Bu einem Interview mit einem Bertreter ber Mifociated Breg gab ber frühere beutiche Reichsfinangminifter Dr. Reindrud, ob Deutschland imftande fein werbe, die durch ben

Dawes-Blan auferlegten Zahlungen zu leisten. Es sei nicht vorherzusehen, ob die deutsche Birtschaft die nötigen hohen Steuern tragen könne. Nach der Ansicht Sach-berständiger sei dies zweiselhaft. Gegenwärtig, so führte Dr. Reinhold weiter aus, bestehen feine Schwierigfeiten; auch wirb jebe deutsche Regierung nach besten Rraften die Erfuffung an-ireben, jedoch ift zu berudfichtigen, daß Deutschland gemäß bem Dalved-Blan um bie Salfte mehr gahlen muß, ale bie ge-

famten anderen Schuldnernationen an Amerika zahlen follen. Die Zahlungen tonnen nicht aus bem Rapitalbefit, fon-bern muffen aus bem Nationaleinfommen geleiftet werben. Die Frage lautet baber weniger, was Deutschland produziert, als was es verbienen tann. Der Dawes-Blan bat inbessen bie Beziehungen zu Amerika gesestigt, da er am erkanischen Borschlägen eutsprungen ist und mit amerikanischen Gelb sinanziert worden ist. Dr. Reinhold sprach die Uberzeitgung aus, die Gewissendigkeit, mit der Deutschland im Dawes Plan erfülle, werde in Amerika averkannt werden.

### Eine Erffarung Carols.

Der erzwungene Bergicht.

Der "Matin" veröffentlicht eine Erflarung bes Bringen

Earol von Rumanien, in der es beißt: "Trop meines lebhaften Bunfches, mich zu den Beisehungsfeserlichkeiten meines Baters zu begeben, wurde mir

in freikiester Korm mitgereilt, daß meine Anwesenbeit nichterwünschtzer. Obgleich diese Antwort mir gegen-über als der lepie Wille des Königs bingestellt ist, bin ich darüber unterrichtet, daß der letzte Bunsch meines Laters ganz im Gegensan dierzu stand. Der letzte Bunsch meines Laters ganz im Gegensan dierzu stand. Der letzte ber Gedanke fern, in meinem Lande troend eine Aktron zu entsachen. Ich babe bot 126 Jahren auf meine Rechte verzichtet, weit ich durch Personen und Wirsel dass gegwungen wurde, über die ich mich meinzelnen nicht angern will. Es ist mit sehr nache gegangen, gen ich bellage. Die über nich verbreitelen Begen bet batten nit meinem Enichtig nichts ju inn. Seine bat fich bie Lage geandert, denn beute erwecht die Bufunft Anmaniens ichaft binierlaffen. Die fruchtbare Arbeit zweier Generationen barf nicht in Befahr gebracht werden. Ich habe als Rumane damit der Staat in feiner Weise bernträchtigt wird und mein nen ist. Diese Lage gibt mir das Recht, person ich genangen and genangen ge Ruf ju entsprechen, wenn er an mich gerichtet wird.

### Roch Arleasgefangene in Tranfreich.

Behauptungen eines Schwindlers,

Turch die Presse gebt die Rochricht, dog und den Ausnelebenen ebemaligen demiden Relbivedeta Pana Pipuel Peti ICHEN UND WIE GEMEINE EXEDICATE BEKONEEN IPHEDEN. Exerbiefe Well Stricted from the Street of the Street of the Belgier with the Strict of the Belgier will be the Strict of th Balter Physics berry Dies link Physic berks richts to be a state of the physics o

### Die Dreimuchtefonferens. Ein nuer englifder Borichlag.

Der diplomatifche Storrespondent des "Observer" fcbreibt, wenn es in Genf gu einem Abbruch tommen follte, beabfichtige die britifche Regierung, fofort für ein Abtommen eingutreten, das die Beteiligten verpflichten murbe, während einer bestimmten Beriode feinerlei neues Marinebauprogram in aufzustellen. Bridegeman und Lord Cecil hatten ben amerifanischen Bertreter bon ibrer Abficht verftanbigt. Der Sauptpuntt dieses britischen Blanes wurde fein, für eine beftimmte Beriode eine Grenge festzusehen, über die hin-aus ber Neuban geoßer Arenzer nicht geben barf. Die britische Regierung wurde sich verpflichten, wahrend der betreffenden Beit keine weiteren 10000-Tonnen serenzer auf Stapel zu legen im Austausch gegen eine amerikanische Zusage, nicht über die britische Stärke hinaus zu banen, und eine entsprechende Zusage der Japaner, die Zahl ihrer Arenzer nicht über das Berhältnis von 3:5 zu Großbritannien bezw. Amerifa gegenüber auszudehnen.

## Politische Tagesschau.

\*\* Rigorofes Borgehen gegen die deutsche Minderheits-ichnie. Der Wagistrat der Stadt Kattowiy bat einen Be-ichluß gesagt, nach dem in die unterste Klasse der beutschen Rnabenmittelichule und der dentschen Madchenmittelichule nur fünfzig Schüler bezw. Schülerinnen ausgenommen werden, während tatjächlich 150 Anmeldungen vorliegen. Der Deutsche Bollsbund hat bei ber Woiwodichaft sowie beim Brafiberten der Gemischen Kommission ber Sber-ichleften, Calonder, Einspruch erhoben.

-a Gine Maffenlundgebung in Strafburg. Bie aus Strafburg gemelbet wird, ift Baron Claus Born von Bulach nach Berbuffung einer breimonatigen Freiheitsftrafe wegen Beleidigung frangofifcher Gerichte aus bem Gefangnis entlassen werden. Bor dem Gesangnis batten sich eine 2000 Personen mit Blumen und einer rot-weißen Hahne eingesunden, um Baron von Bulach eine Ovation darzubringen. Nach zweistindigem Warten mußten sie sich unverrichteter Dinge zerstreuen, da Zorn von Bulach bereits in den frühen Morgenstunden entlassen worden war.

## Handelsteil.

Berlin, 1. Mugnit.

- Debifenmartt, Die Lage mar tanm geanbert,

- Effettenmartt. Bei großer Geschäftstofigfeit wurde ber mene Monat eröffnet. Rleine Anfongsgewinne bei Spegialwerten gingen jum Golag größbenreils wieber verloren

- Produftenmarft. Es murben gegablt für 100 Sig.: Roggen 22.7—23, Commergerste 18.9—19.6, Oaser 25.9—26.6, Rais loto Berlin 18.7—18.9, Beigenmehl 34.5—36.75, Rogsenmehl 32.75 bis 34, Beigenfleie 18.75, Roggenfleie 15.25,

Grantjurt a. M., 1. August.

Debisenmarri. Debisen gegen Mart waren immer noch angeboten. Der Dollar wurde mit einem Gegenwert von 4,2060, bas englische Pfund mit 20,43% Rm. gehandelt.

Gifelienmarti. Bei allgemein luftlofer Tenbeng wurben Opegialmerte etwas gefestigt.

Broduttenmartt. Es wurden gegablt für 100 Ag.: Weigen 28. Noggen 92.75—92.50, Safer int. 25.50—90, andt. 22.25—22.50, Wale geld 18.75—19, Weigenwichl 39.25—39.75, Noggenwichl 36.55, Beigenfele 13—18.25, Roggenfele 13.75—14, Erbjen 30-60, Linfen 40-60, Etrob 4.60-5, Treber getr. 15.95-15.50.

Catamerbiehmartt, Bezahlt wurde für 1 gir, Lebendgewicht in Reichtmark: Och ten: voltteischen ausgemöhre böchten Schachto, 1. jüngere 63-67, Z. altere 58-62, sonst. voltschie voltschi

bollfl. 57-61, fleifdige 50-56. Ralber: beite Maft- und Caugfalber 74-80, mittlere Daft. u. Cangfalber 68-78, geringe Ralber 60-67. Chafe: Maftlammer und jungere Mafthammel Beidemaft 50-55, mittlere Maftlammer, altere Daftbammel und gut genahrte Schafe 40—47. Schweine: Fettschweine über 150 Rg. 64—66, vollft. von 120—150 Rg. 64—66, vollft. von 100 bis 120 Mg. 65-66, vollft. von 80-100 Mg. 65-66, fleischige von 60-80 Mg. 63-65, Sauen 54-60.

- Rartoffelmartt, Amiliche Rotierung ber Speifetartoffeln: Frachtparitat Franffurt a. Dt. bei Waggonbegug: weihicalig. weißsteifdig 4,60 Mort, weißschalig, gelbfleifdig 4,75 Mart je 50 Ag. Tenbeng rubig.

## Aus dem Reich der Lüfte.

Outes und Bojes.

Gin Djeanfluggeng für 100 Berfonen.

Die Dornierwerte in Friedrichshafen bauen gurgeit e'n Fluggeng, das Raum für Beforderung bon 100 Berfonen bieten foll. Der Beitpunft ber Fertigftellung biefes Fluggengs, bas gur Aufnahme bes Dzeanverfehre beftimmt fein foll, laft fid heute noch nicht angeben.

### Rener Reforb.

Bei einer Wiederholung des Geschwindigkeitöfluges über 100 Km. hat das Rohrbach-Roland-Flugzeng unter Steindorfs Führung mit 2000 Kg. Ruhlast eine Geschwindigkeit von 216,6 Stundenfilometer ergielt.

### Alugzeuge mit Restaurationobetrieb auf ber Strede Baris-London.

Das erfte Flugzeug mit Restaurationsbetrieb ber Linie Baris-London bat ben Flugplat Le Bourget mit gehn Baffagieren verlaffen.

### Digglüdter Ctartberjud des "Blauen Bogel".

Rach bem "Betit Barifien" ift ein neuerlicher Berfuch bes frangofischen Fliegers Guibon, mit dem Farman-Fluggeng "Blaner Bogel" mit Belaftung einen Flug zu unternehmen, wiederum gelcheitert. Wie bereits bei dem vorgestrigen Berfuch platte beim Start ber Gummireifen eines Rabes. Es icheint, bag das Startterrain bon Le Bourget zu bolperig ift, um bas Auffliegen bon Flugzengen mit ichwerer Belaftung gu gestatten.

Bas ift eigentlich mit Levine?

Levine, der feit seinem Aufenthalt in Europa eine recht merfwurdige Rolle fpielt, weilt befanntlich augenblidfich in London. Die französische Zeitung "Matin" erflart diese Tat-sache so, das man ihm von englischer Seine angeboten habe, boch von London aus den Ridfing nach Rew Horf anzutreten und den Bertrag mit dem frangofischen Flieger Droubin gu lofen. Die Englander sollen bereit fein, die Abstandofumme für Droubin zu zahlen. Droubin soll erflärt haben: "Ich begreise nicht, weshalb diese Berzögerung eintritt. Der Motor ist voll-kommen unaft. Der Ersahbenziniant kann in einigen Tagen angebracht werden. Die Bersuche mit boller Belastung können am felben Toge erfolgen und ben Tog darauf fann die Abfahrt beginnen."

### Abstürge.

D 296 friegte aus bisber noch unbefannten Gründen in ber Rabe bes Bahnhofes Wildeshaufen ab. Das Fluggeng wurde Nahe des Bahnhofes Wildeshausen ab. Das seingzeug wurde ertrümmert. Die Insassen blieden underleht. — Insolge Verlagens des Motors siel das in Konsta ang stationierte Alugeng unterdald der stonstauzer Abeindrücke in den Rhein. Der Flugzeuglichere und die der Insassen geweiter werden. Das Flugzeug selds wurde deschädigt. — Das Flugzeug eine kontrol der Gemes Willingen Stutigart ist auf dem Willingen Alugheng der Disber noch nicht ausgestärter Ursache der Vandung start bestädigt worden. Die Habragase und der Paus vierden auch liebe und vorden. live meserlest.

## Aus aller Well.

in Bu ben attenbeseitigungen in Leibzig. In ber Ange-6 9, Die im Friidjahr d. J. anigebedi warde, if nummer

pafiet worden. Der Berhaftete wurde beschitdigt, fich fen Durchstechereien ber Berleitung jum Meineid ich gemacht zu haben. Die wegen der Altenbeseitigung bei teten Beamten sind mit Ausnahme eines Gerichtsvollpar da feine Berdunfelungsgefahr mehr bestebt, aus ber Il fuchungshaft entlaffen worben. Dagegen befinden fich mehrere Brivatperfonen in Saft.

□ Mus Rahrungsforgen in den Tod. 3n 3ittan fich ein 50 Jahre alter Arbeiter in selbs, morbericher Ab-von einer Brude auf die Gleise der Zittauer Bahnfredt fturzt, wo er mit zerschmetterten Gliedern tot liegen be Anhaltende Arbeitslofigseit ist der Grund zur Tat.

O Schweres Antomobilungliid. In Shran bei Blat murbe eine Frau, Die ihr Tochterchen, Das bor einem über die Strage laufen wollte, jurudrif, von dem Ante faßt und mehrere Meier weit forigefchleubert. Ihr Belit ift bedeuflich. Ihr Rind erlitt fo fcwere Berlegungen s am Abend ftarb. Das Anto fubr gegen einen I min burde gertrummert. Die Insaffen famen jedog, mit

Schreden bavon. Bom Buge überfahren und getotet. Auf bem Boll Biegnin wurde ber Bugabieriger Steuer überfahren getotet. Der Berungludte hinterläßt acht Rinder.

Beihe bes Bismard-Mufeums in Anmuble. Lodestage des Altreichstanzlers wurde das Bismard-Mal in Mumuhle mit einer Aufprache bes Gurften Otto Bismard por einem fleinen Rreis gelabener Gafte eingem

□ Stredenarbeifer bon einem Buge überfahren, 912 Strede 3mmendingen - bintichingen mutde Rotte Gifenbahnarbeiter von einem Berjonenzuge fahren, die infolge bes Rebels bas Herannaben bes 3 nicht bemerkt batte. Babrend einer getotet wurde, will die drei anderen ichmer verlett.

Huigehobenes Schwurgerichtsurteil. Der Feriells fenat des Reichsgerichts beschäftigte sich mit der Revision Giefers Baul Stöhr, der bom Schwurgericht in Kal rube wegen verjuchten Morbes ju brei Jahren Bud vernrieilt worden war. Stohr hatte bei einer Familienfe feit ben Gaften Calgfaure in Die Raffeetoffe geschütteli, hatten biefe es rechtzeitig gemerft. Das Reichsgericht be Rebifion auf und verwies bie Sache zur nochmaligen bandlung an die Borinftang gurud.

D Bor ben Angen bes Chemannes ermorbet. 3n 20 hat der 25jabrige Drogist Jarolch leine Tante, die Ronfind händleren Anna Mat, bon ber er Gelb verlangt hatte fie ihm jedoch berweigerte, erbroffelt und fobann all Geldlade, da er fich im lepten Augenblid überrascht glo nur 535 Schillinge an fich genommen. Die Lat gelde Gegenwart des Chemannes, eines Kriegsinvaliden und lepriters, der infolge der Aufregung einen epiteptischen befant, Jaroich wurde festgenommen. Später wurd ber Gatte ber Ermorbeien unter bem bringenben Berbatt Anftiftung jum Morbe verhaftet.

Die in das Ubrengeschaft Geiftert Cobn in Bafel brochen waren, 300 filberne und goldene Taschenubrell Werte von eine 60 000 Franken. Die Tater find unerte entfommen.

## Lette Nachrichten.

Die neue Reichowehruniform.

Berlin, I. August. Der Erlas bezüglich der neuen promen gründet sich, wie mitgesellt wird, auf einen Weber Truppe nach einer einem gedesgenen Uniform far der Gelegenheiten, wo auch die Zivildenöllerung ein aller stield augustegen psiegt. Durch die Aenderung wird der nicht belastet. Die Aenderungen betreffen den Ausgehalts sur Offiziere und Mannichaften und einen neuen Wesenlagen augus für Offiziere, der aber nicht vorgeschrieben ist.

Die Banbelsbertragsberhandlungen mit ber Timedel Perlin, 1. August. Bu ben beursch ichechostofichelle Games der gesten Carre Belleganouen sollen Deleganouen solle Games des gesanten noch offenen beibergenigen lattivitution einachend beraten morben, mobes her einer alle

## Durch granes Deben

Roman ban Gusmia Santon. (Radibrud Berboten.)

Mit delelition Sauble aina Balentin hinterin Garas haben, liber bas, mas emia hätte ja bleiben tännen unb

BAR HIGH MEHT III. 1000 113 10111 1811. SIN Etreben Aum Coupled Willett, ein Cidnettenten in das, was wir

Rev Blazzer forest and daniel proper jest und Har founts man Sie Anniendung wife bas gefunden. hatte nicht Liebe und Prounbichaft gefat und fie nicht

contin tann noch auf bem beimmege noch über Das, ibas er nicht beriteben kounte van Glott. Jenseits and Grounteit, und kein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das ber Das bein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das bein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das bein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das bein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das bein Richt treatite ibm, er kam nicht feb ber Das bein Berningen nach nicht der Berningen nach nicht der Berningen nach nicht der Richt berningen nach der Richt bei bei berningen nach der Richt berningen nach der Richt bei berningen nach der Richt bei berningen der Richt berningen nach der Richt

Mil Belli Idilbarien Mode gog Balentin auch fast feine nanze Traner aus, Bas Saus war von Schmallfenber, die sich Veibtragende nannten Werge von Ausben tagten auf den langen Tosche daneden stand dampfene Bor Raffee und nach bleton fam die Verandeling an Trouer, Bad das des Rentes des Ausses des Raffee und nach bleton fam die Verandeling an Trouer, Bad das des Raffee und nach bleton fam den den Trouer, Bad das des Raffee und nach des Raffee und nach between den des Raffee und nach bleton fam der Raffee und nach bleton fam den den den den den des Raffee und des Ra Ball floor geograf, nur nicht mehr an die Tote, und bas

reider Benbandter Ran Der fructbaren Arbe batte ben

mu fantse Timine, Der die ideinio aber makia aus.

allid to linalised while many minus or unsuper atten-

Bet Hele liebinung Rog Bolsnin lich diebis - f t-"Ja, nun, ja, feithem ber Albert fo eine Frau hat,

is er nit bester geworde, aber ble Fran is dille in

Barentin monte pon ber Arbe lachette fein er mertte.

branke him, ede but idion jemand gerufe. ich

Der alte Editelber batte unbeachtet ber Swielbill fteigenben Gentl an bemeiftern Dim tieben mart ionis et 119. Jun wondie er sich von innerem Die Mide, and his all effention, and floats the most to lar

Sandre from seind, hebre well in cino deni gering. RECEDEL CICIO UND LICIA IGN DEL MINE RAN WATCHES

Stelle. Wehn he nur au befole n maren 14

bie Eine jo bia, juni Stilliden ichner, Roch feiers meiter und wijchte den Schweiß von den heißen Stirnen.

Da ging ein dumpfes, letjes Beben burch bie Ralle win ferner Douner Bath ward bas Ionen fracter mat bordte auf im Bolff bis and the Bather mat

(Battlefind lang.

hie beide roth not Rofnije Hentlid chen lly treten, fe

Idoluga

erzielt 10

ollen ir

neithers Tethen Selbitbe angeben gernipr teichen, demips

Bebächtr ber in

Sponoe Dit exes Scherab Ra Erfindu der S destals Bei der Jent (Sa unerife Contrib Strbier magnin. in habe

Steams St ommen Thicogue om Mo npbern dien, oct benitte

PEPHER A

It that

Sodification of the bearing of the b Spiel Blower

FORM PARTY OF THE TO BE

Emina Stanti

Angohl von Tarispositionen eine Einigung oder Annaherung itzielt wurde. Die ersorberlichen weiteren internen Erhebunger sollen in den nächsten Wochen durchgeführt werden, wonach die beiden Delegationen im September in Prag wieder zu den boch igt, sich ist toch notwendigen Blenarfitungen gufammentreten werden.

Bittan erifder Abs Bahnitrede t liegen Bi Tat. bei Plan r einem I dem Aus Ihr Beind lepungen, en ium 800) mit 8

dem Bahrl berfahren iber. umühle. nard Mu ten Otto fte eingem

hren. Ant

n murge

m bes 34

enzuge

urde, met Revision m Rat en Zucht milienfe eichütteli maligen s

· In Wi gt hatte aicht glas at geidab den und s tifden And wurde Berbacht

ideten Tid a je i cin henuhten id unecho

Timedit-Same Se

ingen de many end erren and

O CT SOR

TOTAL PORT 1 100

H IN THE STREET

glaume.

oint?

tigung bett dievossigele no der lier nden sich

Roln, 1. Auguft. Die Besatungsbehörbe bat, wie bie Rolnifche Beitung" aus Robleng melbet, angeordnet, bag bet Gentlichen Umzügen Pfeifer- und Trommler-Korps unter einen Umftanden berboten find, felbst wenn sie nicht allein auf-Geten, fondern ben Bestandteil einer Mufittapelle bilben.

Gin Berbot ber Bejagungebehörde.

Sochheim am Main, ben 2. Muguft 1927.

### 50 3abre Fernipreder in Deutichland.

Wer hente den Borer in die Sand nimmt und durch ein britberzweigtes Rabelneb nach allen Richtungen bin gu brichen vermag, ift leicht geneigt, ben Ferniprecher als etwas Celbitverftanbliches bingunehmen. Rur wenige gebenten ber Agebeneren technischen Arbeit, welche die Entwidlung bes dernsprechers, bessen Ansänge ein balbes Jahrhundert gurud-lichen, gelostet bat. Die Größe der auf dem Gebiet des Frinsprechwesens bis beute erzielten Errungenschaften in das Schachtnis unferer Generation gurudgurufen, machte fich auf in Riel ftattgefundenen 32. Sauptversammlung bes Berbandes Denticher Eleftrotechniter der tatfraftige Forderer Unieres heutigen Fernsprechwesens, Staatsseftreiar Dr. ing. b. c. Weberabend, jur Aufgade.

Rach feiner Feftftellung ift der Fernsprecher eine deutsche Erfindung, indem der bestische Lehrer Philipp Reis ichon im Bahre 1860 als erster die menschliche Sprache mit Silfe eleftri-Der Ströme in Die Berne übertragen bat, ohne allerbings amale Anerfennung ober Lobn für feine Erfindung ju ernten. dei der Deutschen Reichsbahn gelangte ber Fernsprecher unter bem Generalpostmeister Stepban 1877 — also vor 50 Jahren hur Einführung. Er war eine Nachbildung der von dem ameritaner Grabam Bell geschaffenen Form, dem das große Berdienst zufommt, die einsache Form des Fernsprechers er-landen und ihn damit für die Braxis verwendbar gemacht

Interessant waren auch einige statistische Augaben, die Beatisselreiar Feperabend fiber bie Berbreitung bes Fern-Prechwejens in Großfrabien verschiedener Länder machte. Go atmen 3. B. auf 100 Einwohner in Can Frangielo 30, in Chicago 20, in Kopenhagen 17, in Hamburg 11, in Frankfurt am Main 11, in Berlin 10, in Budapeft 5, in Mostau 3 Fernbrecher. Die Bedeutung des Fernsprechers liegt nicht nur auf betkehrstechnischem Gebiet, sondern ohne ibn ist unser ganges nodernes Wirtschaftsleden mit seiner weitverzweigten Organischon, seinen von Minute zu Minute wechselnden Impulsen ind finstnutionen gar nicht dentdar.

# Bettervoransjage für Mittwoch. Beitere Fortidritte ber Befferung des Betters. Die Ochmule mit ihrer bewitterbitbung fast nach. Das Better beginnt beständig

# Bis jum 15. Auguft fein Strafporto. Das Reiche-August wird für Bostjendungen, die noch nach den alten buhrenfaben freigemacht find, nur ber Unterichieb gwifden dien und den neuen Gebühren als Nachgebühr erhoben.

Rad dem Id. August wird für unzureichend seigemachte beitendungen Eristendungen Eristendungen Eineihalbsachen. Beitherrages unter Aufgehandungen das Einrindalbsache Beltberrages unter Aufgehandung auf beite a Pho. minde-The aber ein Betrag von 10 Bfg. nacherhoben,

Bende findet im Kallerhof Panz Hatt Camelage Chlark Bereinsmeistericatten Jun Austral tommen,

The Author burn Wallow in Joseph beim Rollaniliber bei Cremben Common Co Munt. Bablreide Bilber idmuden Bus Heine Buchlein.

Bas Knalid bei der Mainbride

Bas Knalid bei der Mainbride

Ju den in der Presse verössentlichten Nachrichten,
imiture eines Pfeiterschachtes beim Rüsselscheimer Brütfrankfurter Resderei Maintette mit Volldampf und
im Mainter Resderei Maintette mit Volldampf und
in dem Mainter Resderei Maintette mit Volldampf und
im Mainter Resderei Maintette mit Volldampf und
im Mainter Mittellenen Statischen migachin Maintelle III felle Janillusse Sie Dampfer unierer

Gefellichaft fuhr am 20. bs. um die Mittagszeit von Frantfurt (Main) nach Maing; es war dies jedoch fein großer Transportbampfer, sondern der fleine Schleppdampfer Mainfette 7 (250 BS, i.), ber regelmäßig auf dem Main verfehrt. Das Boot Maintette 7 fuhr nicht mit Bolldampi, fondern gang langfam (ein Biertel Majchienentraft) ju Tal. Reinerlei Borichriften und besonders die nicht, die wegen des Brudenbaues Ruffelsheim-Glorsheim erlaffen waren, murben migachtet. Der Schleppdampfer Maintette 7, ber brei leere Unhangtahne ju Tal führte, hat in einem feitlichen Abftand von mindeftens 50 bis 60 Meter bie Bauftelle paffiert, ift also gegen die Bauftelle nicht angefahren. Während des Baffierens des Schleppdampfets Mainfette 7 an ber Bauftelle find auch bie Spundmanbe nicht zusammengefallen, sondern erft nachher. Die Bejagung von Maintette 7 hat erft bavon erfahren, als Mainfette 7 mehrere Kilometer unterhalb, und zwar turg oberhalb ber Roftheimer Schleufe, por Ginfahrt in biefe por Anter gegangen mar.

Uber bas Ergebnis einer gemeinschaftlich veranlagten Untersuchung der Wasserbauamter Maing und Frantfurt (Main) ift uns von Diefen Stellen bisher feinerlei Rachricht zugegangen. Gine etwa bereits erfolgte Untersuchung fann nur unvollständig fein und auf einseitigen Informationen beruhen, ba bis jur Stunde weder ber Guhrer unseres Bootes Maintette 7 noch eine Berson ber Bejagungen des Schieppzuges von irgend einer Stelle gehört worben find. Gofern es richtig fein follte. bag gerichtliche Berfabren eingeleitet werden, fo wird in Diefen die Mahrheit ermittelt werben. Golange nicht Die gerichtlichen Berfahren durch rechtstraftige Urteile abgeschloffen find, in benen die Unrichtigfeit unferer Darftellung ober ein Berichulden des Führers von Maintette 7 jestgestellt ift, treten wir ber Behauptung, bag den Führer von Maintette 7 die Schuld an dem Ginfturg eines Schachtes auf der Bauftelle beim Ruffelsheimer Brudenbau treffe, entgegen."

Kreisjugendtag des Bundes der Kaufmannsjugend im D. B. U. in Caub a. Rh. Rachbem ber Reichsjugendtag des Bundes der Raufmannsjugend am 9. bis 11. Juli in Samburg glangend gu Enbe geführt worben ift, finden im Lande die Kreisjugendtage ftatt, um die weiteften Mitgliederfreise ju faffen Im Gegensay ju Samburg, wo die beruflichen Wettfampfe im Bordergrund standen, werden auf den Rreisjugendtagen fportliche Wettfampfe jum Austrag tommen. In Caub find folgende Beranftaltungen vorgesehen; am 13. August abends eine Abendfeier auf ben Cauber Soben. Morgens nach ben Gottesbienften merben bie Wettfampfe ausgetragen und zwar in 100, 400, 1500 und 3000 m-Lauf, in Rugelstoßen, Weitsprung, Sochiprung. Speers werfen, Olympijche Staffel und 400 m Staffel. Außerbem kommen Wettspiele in Faust- und Sandball zum Austrag. Rachmittags 4 Uhr wird eine Kundgebung famtliche Teilnehmer am Blücherbentmal vereinen. Ame Raufmannolehelinge find zu ber Tagung berglichft ein-

Deutschlands Maschinenausfuhr

	ekn wichtligsten Absatzmark	
Ryssland 1365	Niederlande	1920 Praisen -
Destando and	Palan -	* Niederlande
Frankreidt - 1999	Pratient www	Brasilian 40.7
300 dis	295	399 W
Stallen 392	1 Schenestreeke	34.7
Belgien	Brasilien	Polen
Maderlade -	s Solveits	England
Spanier -	Argentinien -	Argentinien
Sales of the Control	designed - was	7 · 5 · m 255 · · ·
348	1791 (19)	207 111

## Mus Rah und Gern.

888 Stebellaeber mit 300 000 3Nort stranteniunen - Schulben-

Warring and the high dealth bear a door det metabotehingerninge Jupition ber Seistenmentup gab a. a. die, Sap die Manie dispetite det activitation de directories foire années de la man d Mort Beiträgen im Rückstand beien. Die Kosie sei gegwungen, Die Krassane burto Beitragserbeitrag werden Dastig est fich baber einer Abbardieballitika IVED mit 3100 Mari im

Madfiand geblieben war. Unter Tranen ergablie ber Mann, wie es ihm darum zu tun war, seine Arbeiterschaft nicht zu entlassen, und daß er durch die Lohnzahlungen dann nicht in die Lage gesommen sei, die verbuchten Beiträge an die Kasse ju entrichten. Seine Firma fei burch eine andere Firma in migliche Bermögensverhaltniffe geraten und er fei um feine gange Dabe, die etwa 70 000 Mart wert war, gefommen und habe den Offenbarungseid leisten möffen. Es habe nicht der Borsat bestanden, die Beiträge nicht abzuliefern, aber man sei in die Unmöglichkeit versetzt worden. Wie der Juspettor befundete, wurde dei dem Angeslagten eine Presse von der Ortstrantentaffe gepfandet, aber Die Breffe icheint fast wertlos, und die Raffe befürchtet, wenn fie das gepfandete Stud abtransportieren und berfteigern laffen wurde, dag ihr bann foldje Roften entftanben, Die Die Berfteigerung nicht rentieren wurden. Der Angeflagte wurde ju 30 Mart Gelbstrafe ver-urteilt. Das gleiche Strafmaß traf einen Maurermeister, der mit 721 Mart Beitragen im Rudstand geblieben war, als er in Franffurt Arbeiten ausführte.

Bolhelm. (Exerzitienhaus 1927). Im Exerzitienhaus St. Josef in Sofheim (Is) finden folgende Exergitienturfe ftatt. Bom 1. - 5. August für Frauen gebilbeter Stände und des fath Frauenbundes; 6. — 10. August für Kausleute; 12. — 16. August für Jungfrauen (Limburg) und vom 18. — 22. August für Jungfrauen; 4. — 8. Gept. für Damen-Angehörige bes tath. taufm. Bereins, an diesem Kurjus fonnen auch andere Frauen, Jungfrauen teilnehmen; vom 9 - 13. Geptember für Beamte (Bahn, Bojt, Bant). Die Exergitien beginnen am Abend bes erstgenannten Tages und schließen am Morgen des letztgenannten Tages. Anschrift: P. Reftor, Exer-zitienhaus, Hosheim (Is). Man möge sich recht balb melben.

A Darmitabt. (Mittelrheinifmes Arcisturnfest.) Bei ber Begrüßung ber Turner anläglich bes Mittelrheinischen Rreisturnfestes richtete in Bertretung bes Stoatsprafibenten Finangminifter Denrich bergliche Worte der Begruftung an die Turner, insbeseidere aus dem besiehten Gebiet. Bürgermeister Muller ihrach namens der Stadt Darmstadt. Er überreichte den Führern der Turner die silberne Plafette der Stadt Darmstadt und dem Fichel ihenden ber Ausschuffe Die brongene Blafette ber Stadt Darmftadt. Im Ramen der Turner iprachen ber Reichsanwalt Ralbbenn, Arrisbertreter Bfeiffer und Brofeffor Dr. Berger ihren Dant für Die bergliche Aufnahme in Darmftadt aus. Rach der Uebergabe bes Reites an die Kreisleitung fand die Weihe und Enthüllung bes Areisbanners ftatt, bas ber Darmftabter Jurnerschaft übergeben wurde. Darauf zogen die Turner im Buge jum Festplat, wo ihnen ein Festabend gegeben wurde, in dessen Mittelpuntt ein Befifpiel ftand.

Der Cohn des Ministerialrates Dorr, Rudolf Dorr, ber bur einigen Tagen bei dem Fingzengunglud bei Amoneburg tödlich berungludte, wurde auf dem alten Friedhof mit den legten fliegerischen Ehren beigesetzt. Mehrere Flingzeuge fligen über dem Grabe die Ehrenrunde. Für die Dentime Lufthansa, Südwestdeutsche Luftverlehrs-U.G. und die Heistsche Flugbetriebe-A.G. wurden Kränze niedergelegt.

A Frauffuri a. Dt. (Met burchichnittener Reble aufgefunden.) Auf einem Kartoffelader an der Wüntberftraße wurde eine mannliche Leiche mit durchichnittener Reble aufgefunden. Es handelt sich um eine seit einigen Tagen bermites Berton auf Barbeit singen einigen Tagen vermiste Perfon aus dem Nordend.

auf frankurt a. 902. (Damaichte bei ben Aleine gurinern.) Abolf Damaichte hielt im Laufe ber Ber-bandlungen ber Rieingarmer eine großangelegte Rebe, in ber er darauf himpies, bog auch bente noch die Rieingartenbaude Berionlichfeit geweriet fein und auf eigenet Echnicht ichgeten und watten. Der stiemgarrenbau jei eine wirfichafte Riche Romendigfeit für den Micheraufftieg unferes Molfes, Monte tint jum Chilly für die Schaffung eines Bobest

O. Die S. Vingue feiert bas ebematige 1. Oberedelinische Infanterie-Regiment Ar. 97. das 1881 in Danau gegrundet, ipaier aber noch Saarburg vertege muche, feine Regiments.

Diephaden mit einer Deufmalsweide.

A Piephaden (Wropfenert vollig bernichtete Gefe lieden Echlauchleitungen gebellete, Des Feners Der nich

## Sport-Nachrichten.

Der bem Geldrarbeerrenderbertaumt in Dülfelbart murbe Die Schweit von Sentightand sierliegen geschienen. Die Reine ge-fahre meifellof der 4 mat 100-Weter-Braffel, die in der Reiemung Industr. Dr. Wichmann, Gunden, Schuller die gest von it we-berandlief, mit der der ban den Ameri ern am der Partier Stymptone ibne ausgesiehte Wellerber im Gammen eine

errelde murbe Das Chejamterachnis mar: 1 Bentilling

Auf bet Arantfullet Eindwitadeenneaan tom Berting fan Conden Diese Ren Frontland : clayer Chance rensen, 1000 im Roll, ein Rennen binter Zweitgerführung über 20 RM., bas im Belgmiergebais von Malde is wasten geweinen binter Grin der State in State in

- a c in a c - spinish be designed to the first the spinish of the contract of

Offenboch 2:0; FC. Banon IS - Bermania 94 Franffutt 2:1; BiR. Difenbach 1900 - Union Rieberrab 1:4; Sport 60 Sanan gegen Biftoria 94 Sanan 5:2; Biftoria Afchaffenburg - Jeden-

### Ilm den Bogiport-Gilberpolal.

3m Berbandstampf um ben Bogiport-Gilberhofal ftanben fich im Rurnberger Apollotheater bie Manuschaften bon Cubtocitbeutschland und Babern gegenüber. Der Rampf ging unentichieben 8:8 ans. Schirath errang gegen Trumpfheller unr einen

### Bie man bom Blit getroffene Menichen behandelt.

Bom Blin Getroffene werden, wenn möglich, wieder zum Leben zurückgerusen dadurch, dass man die Atmung und mit ihr den Blutumlaus wieder in Bewegung bringt. Zu-nächst ist alle einengende Besleidung zu entsernen, dann durste und reibe man den ganzen Korpei, um Wärme in bo Blut gu bringen und lege Senfteige auf. Um bie Rerven anzuregen, figle man bas Innere ber Rase ober bes Schlundes mit einem Feberbart. Bor allen Dingen lege man eine dide Dede unter ben oberen Ruden, daß die Bruft hoch fommt, faffe die Arme über bem Ellenbogen und beichreibe mit ihnen einen Bogen bon oben nach unten und jurid, so die Bruft sich bebt und senkt; man komme bei dem Senken und Drüden zu Hife. Auch kann man beim Deben der Bruft mit Atemeinblasen die Wirkung verstärken, wobei man hinter dem Kopf steht. Tritt dei dieser fünstlichen Bewegung das Atemholen von selbst ein, so beginnt damit auch die Blutzirkulation und die Ledensfunktion. Der vom Blin getroffene ist damit zum Leden zurüsteren. Blip getroffene ift bamit gum Leben gurudgerufen.

## Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Sochheim. Einladung

Um Mittwoch, ben 3. August 1927 abends 7.30 Uhr findet im Rathause eine Stadtverordnetensitzung ftatt, ju der ich die Berren Stadtverordneten und Magistrats. mitglieder ergebenft einladen werben.

Sochheim am Main, ben 1. August 1927. ges. Sirschmann, Stadtverordnetenvorsteher.

Tagesordnung:

Etatsberatungen.

Die Anftreicher-Arbeiten und Lieferungen für den Bohnhaus-Reubau ber Gemeinde an der Florsheimerftrage follen im Gubmiffionswege vergeben merben

Angebote find verichloffen, mit entiprechender Auffchrift versehen bis spätesstens Freitag, den 5. August de. 3re. vorm. 11 Uhr im Rathause einzureichen, zu welcher Zeit auch die Offnung der Angebote erfolgt.

Beidnung und Beidreibung tonnen im Rathaufe Bimmer Rr. 8 eingesehen werden, wojelbft auch die Angebotsformulare nebst den Bedingungen, gegen Erstattung der Rosten in Empfang genommen werden können. Sochheim a. M., den 1. August 1927.

Der Magiftrat: i. B. Giegfried.

Mit dem Ablefen der Licht- und Krafistromgabler und dem Erheben der Geldbeträge für den Berbrauchsmonat Juni wird in allen drei Erhebebegirten am Mittwoch, ben 3. bs. Mts. begonnen.

Die Berbraucher werden nochmals aufgefordert, bie Bereithalten der Geldbetrage bas Erhebergeichaft # leichtern.

Sochheim a. M., den 1. August 1927. Der Magiftrat: i. B. Giegfried

Das Berzeichnis ber Landwirtschaftlichen Betriebsund nehmer für die Sest. Rass. Landwirtschaftliche Beruse nossenschaft liegt von Mittwoch, den 3. August 1927 zwei Wochen lang im Rathaus, Jimmer 6 zur Einst ber Beteiligten offen.

Sochheim a. M., den 1. August 1927. Der Magistrat: i. B. Giegfried.

Die Fischzucht im Weiher wird am Mittwoch, ben Muguft b. Jes. vorm. 11 Uhr im Rathause auf weiter 6 Jahre öffentlich verpachtet.

Sochheim a. Dt., 29. Juli 1927. Der Magiftrat: 3. B.: Giegfried



Mb Mittwoch fteht ein frifder Transport Sannoveraner

## u ben billigften Breifen gum Ber-

foul bet Mog Arug, Sochheim, Tel. 48. Danksagung

Jedem der an Rheumatismus, Ischias oder Gicht leidet, teile ich gern kosteniri mit, was mich schnell und selle

MIMILIA

Reichstalt des Wälte

april Bernhift berben r

eit bem Benjern,

bon griff fibter be

bent Good lanjerenz debereint

sis trans

Reid Reid Reidenthi Reiden

Den Inichite mit 900

Service Control of the Control of th

kurierte. 10 Pig. tür Rück porto erwünscht. G. Parschat, Schleuseumit Oranienburg, Schleuse Lehnitz No. 240.

Bur alle uns jur Silbernen Hochzeit guteil gewordenen Aufmerkfamkeiten, Gratulationen, Minmen und Gefchenke

## danken mir recht herzlich.

Beinrich Dreishach und Bran Anna, geh. Dörrhöfer

Flürsheim a. M., Juli 1927

## Bekanntmachung

für die Mitglieder der

Allgemeinen Ortskrankenkasse, Hochheim a. M.

Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse Hochheim a M. werden darauf aufmerksamgemacht, daß bei jeder Inanspruchnahme des Arztes im Erkrankungsfalle, sowohl für die Mitglieder selbst als auch für deren Familienangehörige ein Behandlungs-schein bei der Kasse zu holen und dem Arzt vor-

Mitglieder oder deren Familienangehörige, die ohne Behandlungsschein zum Arzt gehen, haben, mit Ausnahme von dringenden Fällen, in denen die Ausstellung des Behandlungsscheins unverzüglich nachgeholt werden muß, keinen Anspruch auf die Kassenleistungen und müssen in diesem Falle die entstehenden Kosten selbst tragen.

Der Vorstand: Herpel, I. Vorsitzender.



### Todes-Anzeige.

Gott des allmächtigen Wille ist geschehen, Nach langem, schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied am Sonntag nachmittag um 3,36 Uhr mein treugeliebter Galle, freusorgender Valer, unser lieber

### Hermann Theodor Ziegler Kanziei-Sekreinr a. D.

im Alter von 59 Jahren, wohlverschen mit

Kath. Liegler, geb. Leichner

Hochheim u. M., den I. August 1927.

Die Beerdigung findet em Mittwoch um Scelenami am Millwoch um 7.15 Uhr.

Habe die mit dem 1. Mai von mir nelabete Praxis des Herrn Dr. Klotzer endgültig übernommen.

Dr. H, Faupel, Zahnarzt

Buttenglunden dampings minage und donnings geschlossen. = Zu der

## Nachruf.

Am 31. Juli 1927 ist Herr

## Theodor Ziegler

Kanzleisekretär i R

nach langem, schweren Leiden gestorben. In fast vierzigjähriger Tätigkeit am Amtsgericht mit den öftlichen und persönlichen Verhältnissen des Bezirks innig vertraut, hat er die jungeren Olleder der Behörde hierin allezelt freundlichst untergesichert.

Amtsgericht Hochheim a. M.

im Namen aller Beamien;



# Letzter Tag

unseres Saison-Ausverkaufs



Donnerstag, 4. Aug.



Hochheim am Main

Das Haus der guten Qualitäten

## D. D. M. Ortsaruppe Somboim a

Deute Dienstag Abend in der "Buf) Berfammlung

Der Dorffand.

40 ichone 4 Mochen alte

Rollanority If